

Deutsche Reichspost 1872 - 1875. Recommendation



Einfacher und eingeschriebener Brief von Breslau nach Krakau. Für die R - Gebühr wurden 2 Groschen bezahlt und die Kennzeichnung für die Recommendation erfolgte durch den gezackten und schwarzen Recommantirt - Stempel.



Zweifacher Brief und eingeschrieben von Berlin nach Charlottenburg. Für den Brief wurden 2 Groschen sowie für die Reco - Gebühr nochmals 2 Groschen = 4 in rot taxiert. Der Franco Stempel dokumentiert, dass alles vom Empfänger bezahlt wurde. Die Reco - Kennzeichnung erfolgte hier mit dem roten und gezackten Recommantirt - Stempel.

Deutsche Reichspost 1872 - 1875.Recommandation



Briefe aus dem Kreuzer - Bereich wurden oft mit CHARGE für die Recommendation gekennzeichnet. Das Porto für die Reco - Gebühr betrug 7 Kreuzer. Da der einfache Brief (3 Kreuzer) aber per Express verschickt wurde, mußten nochmals 9 Kreuzer bezahlt werden.



Der 4 fach schwere Auslandsbrief nach Holland wurde mit 8 Groschen + 2 Groschen für die R - Gebühr berechnet. In Braunschweig wurde noch der ovale Stempel aus der Alt-deutschen Periode nachverwendet.

Deutsche Reichspost 1872 - 1875. Recommendation



Recommandirt + Rückschein + Express

Bezahlt hat der Absender f. Briefporto = 1 Gr. + 2 Gr. für Reco + 2 Gr. für die Receptisse (Empfangsbescheinigung f.d. Empfänger) = insgesamt 5 Groschen. Die Expressgebühr mußte der Empfänger bezahlen. Die Receptisse geht aus der Rückseite hervor, wo der Absender vermerkt: Den Schein bitte ich nach Grabow zu senden.



Telegraphischer Umschlag zur Beförderung per Boten. Hier aber zur Beförderung per Post verwendet mit handschriftlichem Zusatz: per Express : sofort zu bestellen. Außerdem wurde der Recommendirt Stempel abgeschlagen An Porto wurde berechnet: 1 Gr. f.d. Brief, 2 1/2 Gr. f.d. Expressbeförderung + 2 Gr. für die Recommendation.

Deutsche Reichspost 1872 - 1875.Recommandation



In Elsass - Lothringen wurde im Jahr 1873 der Versuchs R- Zettel mit stilisiertem Strichrahmen ohne Numerator ausgegeben. Das Porto nach Frankreich für 10 Gramm schwere Briefe wurde mit 3 Groschen + 2 Groschen für das Einschreiben berechnet. In Frankreich wurde zur besseren Kenntlichmachung im französischen Grenzaustauschpostamt der rote Recommande Stempel abgeschlagen



Zur Kenntlichmachung der Recommendation wurde hier in Gebweiler der Versuchs-R - Zettel in Mäander - Form aus Elsass Lothringen verklebt.